

## **Zum Antrag „Zukunft des THW-Ausbildungszentrums (THW-Bundesschule)“ vom 22.02.21**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hacker,

bereits am 22.02.21 reichten die Fraktionen der FW, IGL und SPD einen Antrag ein, damit die Öffentlichkeit und der Gemeinderat endlich über die THW-Angelegenheit informiert wird. Selbst wenn man von § 34 I S. 4 GemO absehen würde, nämlich dass ein Antrag spätestens auf der Tagesordnung der übernächsten Sitzung stehen muss (diese Sitzung wäre heute gewesen), zeigt dieses Verhalten doch ganz klar, dass Ihnen wiederholt der Wille von mehr als 75 % der Gemeinderäte völlig egal ist. Auch kann man sich nur wundern, dass seit diesem Antrag nicht einmal Kontakt zu den Verantwortlichen des THW-Bundesschule aufgenommen wurde.

Es ist nicht hinnehmbar, mit welcher Ignoranz und Respektlosigkeit Sie hier dem Gemeinderat, aber vor allem der THW-Bundesschule gegenüber auftreten.

Ich möchte es ganz deutlich sagen und verwende gerne die gestern im TUA gefallen und treffenden Worte von Frau Kollegin Probst: Wir sind hier nicht in einer Monarchie. Diese Entscheidung, wie es mit der THW-Bundesschule weitergeht (und diese Entscheidung bedingt große Chancen und Risiken für unsere Gemeinde), haben Sie nicht alleine zu treffen und schon gar nicht haben Sie uns die Tatsachen zu verschweigen.

Ich missbillige Ihr Verhalten ausdrücklich.

Verlesen in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 31.03.2021